

# PRESSEINFORMATION



6. April 2017

## Einblicke in die „Schatzkammer der Reformation“

### **Musik aus Reformationszeit begleitet die Ausstellungseröffnung**

Wenn am **Samstag**, dem **8. April 2017**, ab 15.00 Uhr in der Marienkirche Dessau die Ausstellung „Schatzkammer der Reformation – Das UNESCO-Dokumentenerbe im Spiegel der Büchersammlung des Fürsten Georg III. von Anhalt“ eröffnet wird, dann erklingt zugleich auch als stimmige Umrahmung der Veranstaltung A-Cappella-Musik aus der Zeit der Reformation, vorgetragen vom Vokalensemble Vox Humana (Leipzig) unter der Leitung von Martin Krumbiegel. Insoweit können die Besucher der Ausstellungseröffnung am Samstag, neben den Eindrücken, die sie von den Bücher- und Dokumentenschätzen erlangen, auch musikalisch die Reformationszeit nachempfinden. Der Besuch der Ausstellungseröffnung sei deshalb von dieser Warte aus betrachtet nochmals ausdrücklich empfohlen, um diese seltene Verbindung zweierlei Kunstgenusses miterleben zu können.

In der vom **9. April bis zum 9. Juli 2017** im Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) zu erlebenden Schau werden etwa 60 seltene Drucke, Handschriften und Illustrationen aus dem Mittelalter und der Zeit der Reformation gezeigt. Zu den Höhepunkten zählt neben dem UNESCO-Dokumentenerbe (ein Exemplar der Römerbrief-Vorlesung Martin Luthers samt darin enthaltener studentischer Mitschrift) die Dessauer Cranachbibel mit Miniaturmalereien von Lucas Cranach dem Jüngeren.

Die Aufnahme der Römerbrief-Vorlesung im Herbst 2015 in das Weltdokumentenerbe der UNESCO unterstreicht die herausragende Bedeutung der Büchersammlung des Fürsten und Theologen Georg III. von Anhalt (1507 – 1533) im Bestand der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau. Diese älteste und bedeutendste anhaltische Büchersammlung enthält Handschriften und Drucke mit prachtvollen Einbänden und Illustrationen von höchstem künstlerischem Wert, die einen einzigartigen Einblick in die Geschichte der Reformation gewähren. Schon deshalb lohnt sich ein Besuch der Ausstellung, die im Rahmen des Lutherjahres ausgerichtet wird.

Weitere Informationen unter [www.schatzkammer-der-reformation.de](http://www.schatzkammer-der-reformation.de).

### **Das musikalische Programm zur Ausstellungseröffnung:**

#### **(Block I):**

- Johann Walter (1496-1570)  
Allein auf Gottes Wort (vierstimmige Motette)
- Stephan Mahu (um 1480/90-1541)  
Ein feste Burg ist unser Gott (fünfstimmiger Tenor-Liedsatz, Text: Martin Luther)
- Johann Walter  
Beati immaculati (siebenstimmige Festmotette; Ausschnitte)  
Diese Motette wurde zur Einweihung der Torgauer Schlosskirche (in Anwesenheit Martin Luthers) am 5. Oktober 1544 erstaufgeführt. Johann Walter vertonte dabei Texte aus dem 119. Psalm ("Beati immaculati...") im Sopran und in vier streng kanonisch gesetzten Tenor-Stimmen) sowie Jubelrufe auf Luther und Melanchthon ("Vive Luthere, vive Melanchthon...") im Bass und auf den sächsischen Kurfürsten ("Vivat Johannes Friederich, Elector et Dux Saxorum") in der Altus-Stimme.

#### **(Block II):**

- Ludwig Senfl (1490 – 1543)  
Laub, Gras und Blüt in aller Welt (vierstimmiger Tenor-Liedsatz)  
  
Ach Elslein, liebes Elslein mein (vierstimmiger Diskant-Liedsatz)
- Heinrich Isaac (um 1445-1517)  
Innsbruck, ich muß dich lassen (vierstimmiger Diskant-Liedsatz)

#### **(Block III):**

- Unbekannter Meister des 16. Jahrhunderts  
Ich sag ade (vierstimmiger Liedsatz)
- Bathasar Resinarius (um 1483-1544)  
Verleih uns Frieden gnädiglich (vierstimmigen Tenor-Liedsatz; Text: Martin Luther)
- Johann Walter  
Nun bitten wir den Heiligen Geist (fünfstimmige Choralmotette mit zwei kanonisch geführten cantus-firmus-Stimmen; Text: Martin Luther)

**Das komplette Programm der Ausstellungseröffnung finden Sie im Flyer im Anhang.**